

tacchi alti

das Ensemble für hochstehende Kammermusik

Curriculum Vitae

**Barbara-Gabriella Bossert, Künzlimattstrasse 9, 5032 Aarau Rohr
Flöte/Altflöte/Piccolo**

Die Flötistin begann ihr Studium in Biel/ Bern bei Verena Bosshart, führte es in Luzern bei Anna-Katharina Graf weiter und schloss schliesslich mit dem Lehr-, Orchester- und Solistendiplom ab, alle mit Auszeichnung. Sie war über lange Jahre Soloflötistin in namhaften Orchestern. Nach ihrem Solistendiplom in Luzern hat sie in Sao Paulo in Brasilien die Solostelle im „osep“ besetzt. Zurück in der Schweiz, spielte sie als Solistin im Aargauer Kammerorchester und danach war sie Mitglied bei Chaarts. Daneben hat sie sich lange für zeitgenössische Musik eingesetzt, zwei Ensembles gegründet (amaltea und zora) und damit viele Uraufführungen und grosse Tourneen im In- und Ausland gespielt. Barbara Bossert ist Flötistin und Managerin vom Kammerensemble tacchi alti, welches sie gemeinsam mit der Harfenistin Kathrin Bertschi gegründet hat. Die Flötistin war pro argovia artist 2016/17.

**Kathrin Bertschi, Dorfstrasse 27, 8800 Thalwil
Harfe**

Die Harfenistin hat nach der Matura in Luzern bei Xenia Schindler und anschliessend in Basel bei Sarah O'Brien mit dem Konzert- und Solistendiplom abgeschlossen (Diplome mit Auszeichnung). Während dieser Zeit wurde sie mit diversen Preisen ausgezeichnet (Förderpreis der Friedl Wald-Stiftung, Edwin Fischer-Stiftung Anerkennungspreis, pro argovia artist). Sie war im Jahre 2004 Soloharfenistin des Festivalorchesters in Schleswig-Holstein. Kathrin Bertschi ist Aushilfe im Sinfonieorchester St. Gallen, im Luzerner Sinfonieorchester und in diversen anderen Kammer- und Sinfonieorchestern. Sie unterrichtet an der Kantonsschule Rämibühl in Zürich und an der Musikschule Adliswil. 2007 hat Kathrin Bertschi gemeinsam mit der Flötistin Barbara Bossert tacchi alti gegründet.

**Hannes Bärtschi, Nordstrasse 384, 8037 Zürich
Bratsche**

Hannes Bärtschi studierte bei Nicolas Corti in Zürich und im Anschluss bei Wolfram Christ in Freiburg im Breisgau. Beide Studien schloss er mit Auszeichnung ab. Von 1999 bis 2017 war Hannes Bärtschi Bratschist des Amar Quartetts, mit dem er über tausend Konzerte im In- und Ausland gespielt und internationale Preise erhalten hat. In anderen Kammermusikformationen und verschiedenen Orchestern ist er häufiger Gast, u.a. im Lucerne Festival Orchestra, Sinfonieorchester St. Gallen, ZKO, Musikkollegium Winterthur und dem Luzerner Sinfonieorchester. Er ist Solobratschist der Camerata Zürich und seit 2010 stellvertretender Solobratschist im Sinfonieorchester Basel. Neben der Musik beschäftigt sich Hannes Bärtschi intensiv mit Informatik und führt ein kleines Unternehmen in diesem Bereich.